

## 2. Ganze Zahlen

Auswertung arithmetischer Ausdrücke, Assoziativität und Präzedenz, arithmetische Operatoren, Wertebereich der Typen `int`, `unsigned int`

# Celsius to Fahrenheit

```
// Program: fahrenheit.cpp
// Convert temperatures from Celsius to Fahrenheit.
#include <iostream>

int main() {
    // Input
    std::cout << "Temperature in degrees Celsius =? ";
    int celsius;
    std::cin >> celsius;

    // Computation and output
    std::cout << celsius << " degrees Celsius are "
              << 9 * celsius / 5 + 32 << " degrees Fahrenheit.\n";
    return 0;
}
```

# Celsius to Fahrenheit

```
// Program: fahrenheit.cpp
// Convert temperatures from Celsius to Fahrenheit.
#include <iostream>

int main() {
    // Input
    std::cout << "Temperature in degrees Celsius =? ";
    int celsius;
    std::cin >> celsius;

    // Computation and output
    std::cout << celsius << " degrees Celsius are "
              << 9 * celsius / 5 + 32 << " degrees Fahrenheit.\n";
    return 0;
}
```

9 \* celsius / 5 + 32

- Arithmetischer Ausdruck,

9 \* celsius / 5 + 32

- Arithmetischer Ausdruck,
- drei **Literale**, eine Variable, drei Operatorsymbole

9 \* celsius / 5 + 32

- Arithmetischer Ausdruck,
- drei Literale, **eine Variable**, drei Operatorsymbole

9 \* celsius / 5 + 32

- Arithmetischer Ausdruck,
- drei Literale, eine Variable, drei Operatorsymbole

9 \* celsius / 5 + 32

- Arithmetischer Ausdruck,
- drei Literale, eine Variable, drei Operatorsymbole

Wie ist der Ausdruck geklammert?



# Präzedenz

## Punkt vor Strichrechnung

`9 * celsius / 5 + 32`

bedeutet

`(9 * celsius / 5) + 32`

# Präzedenz

## Regel 1: Präzedenz

Multiplikative Operatoren ( $*$ ,  $/$ ,  $\%$ ) haben höhere Präzedenz („binden stärker“) als additive Operatoren ( $+$ ,  $-$ )

# Assoziativität

Von links nach rechts

`9 * celsius / 5 + 32`

bedeutet

`((9 * celsius) / 5) + 32`

# Assoziativität

## Regel 2: Assoziativität

Arithmetische Operatoren ( $*$ ,  $/$ ,  $\%$ ,  $+$ ,  $-$ ) sind linksassoziativ: bei gleicher Präzedenz erfolgt Auswertung von links nach rechts

# Stelligkeit

## Regel 3: Stelligkeit

Unäre Operatoren +, - vor binären +, -.

$$-3 - 4$$

bedeutet

$$(-3) - 4$$

# Klammerung

Jeder Ausdruck kann mit Hilfe der

- Assoziativitäten
- Präzedenzen
- Stelligkeiten

der beteiligten Operatoren eindeutig geklammert werden.

# Ausdrucksbäume

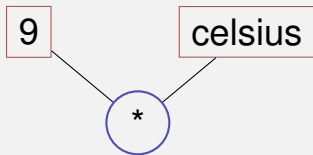
Klammerung ergibt Ausdrucksbaum

`9 * celsius / 5 + 32`

# Ausdrucksbäume

Klammerung ergibt Ausdrucksbaum

`(9 * celsius) / 5 + 32`

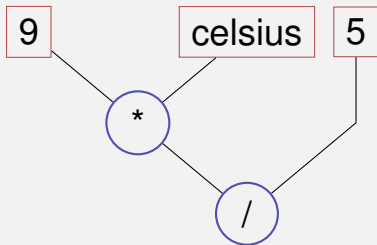




# Ausdrucksbäume

Klammerung ergibt Ausdrucksbaum

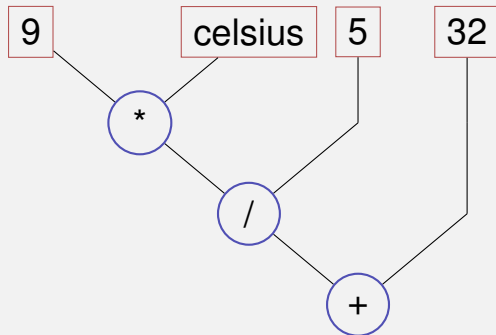
`((9 * celsius) / 5) + 32`



# Ausdrucksbäume

Klammerung ergibt Ausdrucksbaum

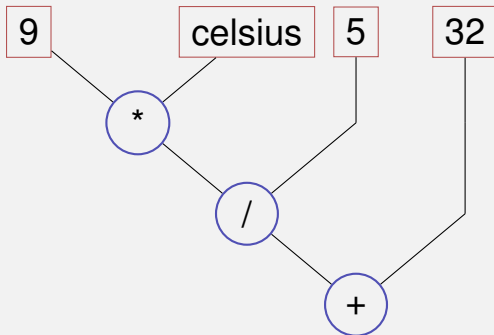
`((9 * celsius) / 5) + 32)`



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

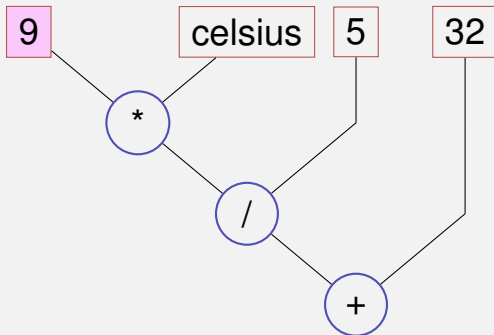
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

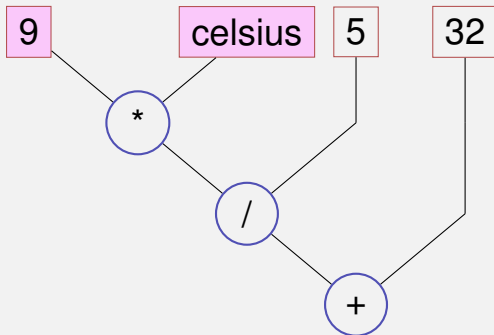
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

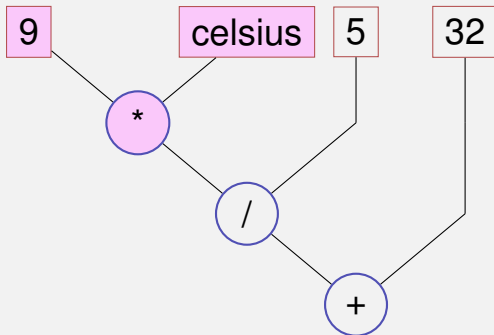
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

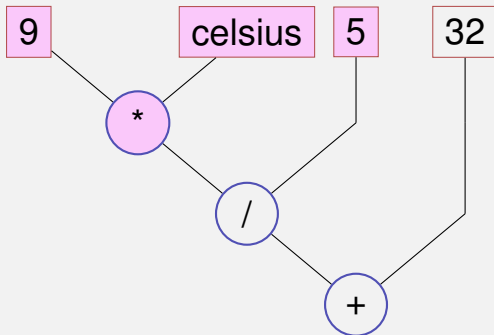
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

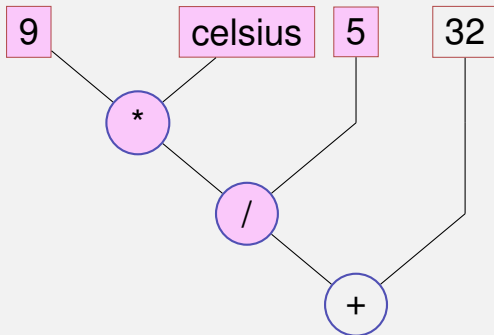
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

9 \* celsius / 5 + 32

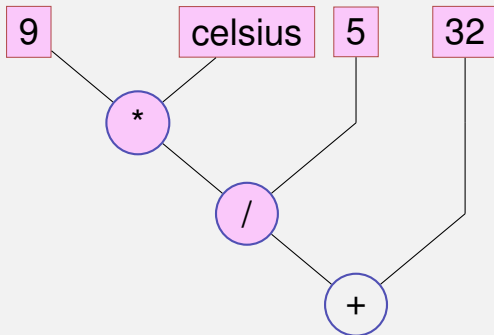




# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

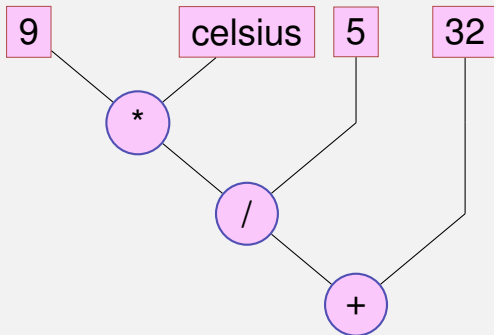
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

„Von oben nach unten“ im Ausdrucksbaum

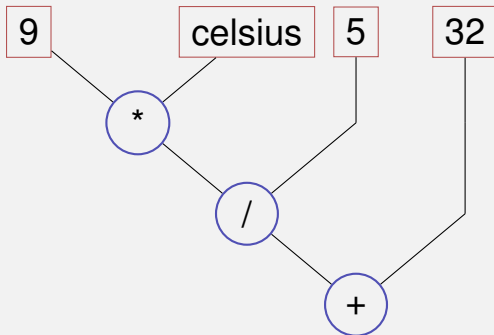
9 \* celsius / 5 + 32



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

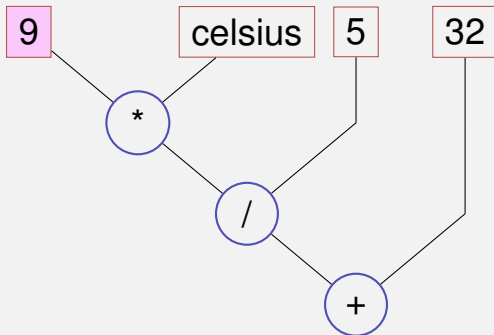
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

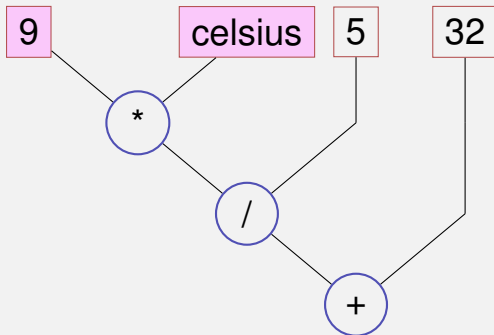
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

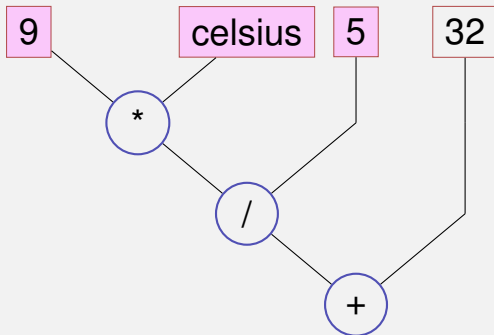
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

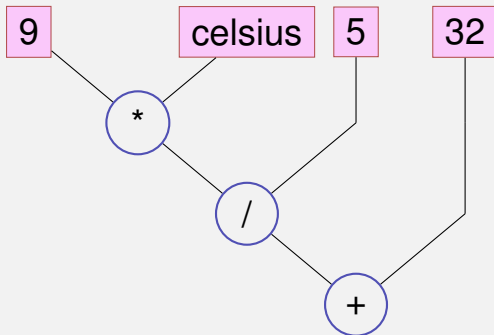
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

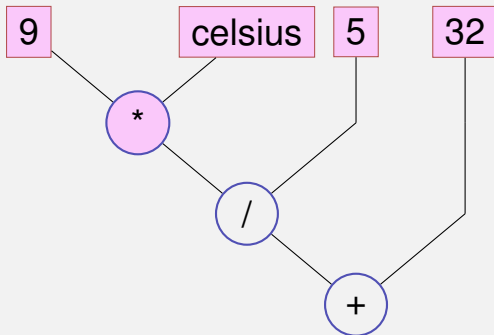
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$

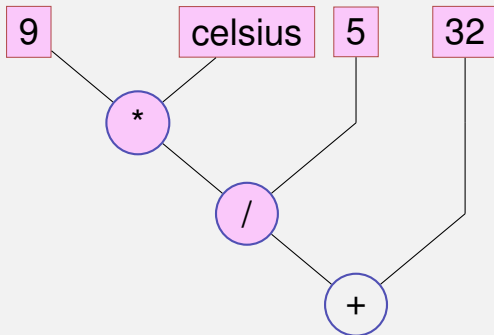




# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

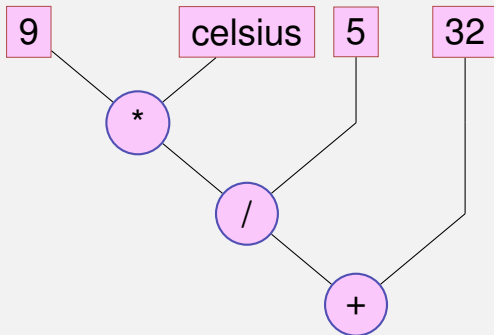
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Auswertungsreihenfolge

Reihenfolge nicht eindeutig bestimmt:

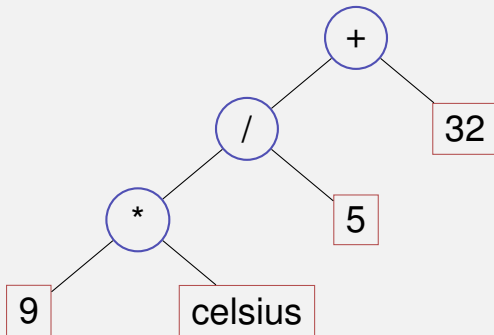
$$9 * \text{celsius} / 5 + 32$$



# Ausdrucksbäume – Notation

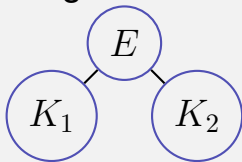
Üblichere Notation: Wurzel oben

9 \* celsius / 5 + 32



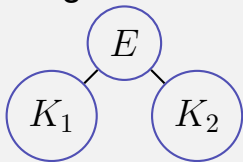
# Auswertungsreihenfolge – formaler

- Gültige Reihenfolge: Jeder Knoten wird erst *nach* seinen Kindern ausgewertet.



# Auswertungsreihenfolge – formaler

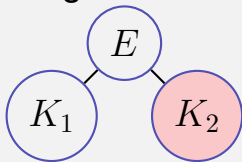
- Gültige Reihenfolge: Jeder Knoten wird erst *nach* seinen Kindern ausgewertet.



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.

# Auswertungsreihenfolge – formaler

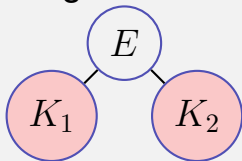
- Gültige Reihenfolge: Jeder Knoten wird erst *nach* seinen Kindern ausgewertet.



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.

# Auswertungsreihenfolge – formaler

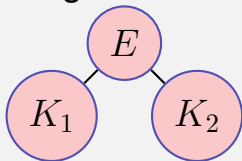
- Gültige Reihenfolge: Jeder Knoten wird erst *nach* seinen Kindern ausgewertet.



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.

# Auswertungsreihenfolge – formaler

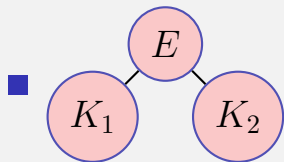
- Gültige Reihenfolge: Jeder Knoten wird erst *nach* seinen Kindern ausgewertet.



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.



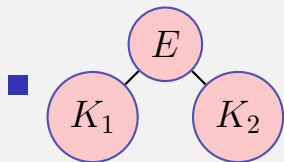
# Auswertungsreihenfolge – formaler



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.

- „Guter Ausdruck“: jede gültige Reihenfolge führt zum gleichen Ergebnis.

# Auswertungsreihenfolge – formaler



C++: anzuwendende gültige Reihenfolge nicht spezifiziert.

- Beispiel eines „schlechten Ausdrucks“:  $a*(a=2)$

# Auswertungsreihenfolge

## Richtlinie

**Vermeide** das Verändern von Variablen, welche im selben Ausdruck noch einmal verwendet werden!

# Arithmetische Operatoren

	Symbol	Stelligkeit	Präzedenz	Assoziativität
Unäres +	+	1	16	rechts
Negation	-	1	16	rechts
Multiplikation	*	2	14	links
Division	/	2	14	links
Modulo	%	2	14	links
Addition	+	2	13	links
Subtraktion	-	2	13	links

# Einschub: Zuweisungsausdruck – nun genauer

- Bereits bekannt:  $a = b$  bedeutet  
Zuweisung von  $b$  (R-Wert) an  $a$  (L-Wert).  
Rückgabe: L-Wert

# Einschub: Zuweisungsausdruck – nun genauer

- Bereits bekannt:  $a = b$  bedeutet  
Zuweisung von  $b$  (R-Wert) an  $a$  (L-Wert).  
Rückgabe: L-Wert
- Was bedeutet  $a = b = c$  ?

# Einschub: Zuweisungsausdruck – nun genauer

- Bereits bekannt:  $a = b$  bedeutet  
Zuweisung von  $b$  (R-Wert) an  $a$  (L-Wert).  
Rückgabe: L-Wert
- Was bedeutet  $a = b = c$  ?
- Antwort: Zuweisung rechtsassoziativ, also

$a = b = c$



$a = (b = c)$

# Einschub: Zuweisungsausdruck – nun genauer

$$a = b = c \quad \iff \quad a = (b = c)$$

Beispiel Mehrfachzuweisung:

$$a = b = 0 \implies b=0; a=0$$



# Division

- Operator / realisiert ganzzahlige Division

5 / 2 hat Wert 2

# Division

- Operator / realisiert ganzzahlige Division

5 / 2 hat Wert 2

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

```
15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

```
15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit

- Mathematisch äquivalent...

```
9 / 5 * celsius + 32
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit

- Mathematisch äquivalent...

```
1 * celsius + 32
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

```
15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit
```

- Mathematisch äquivalent...

```
15 + 32
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit

- Mathematisch äquivalent...

```
47
```

# Division

- In `fahrenheit.cpp`

```
9 * celsius / 5 + 32
```

15 degrees Celsius are 59 degrees Fahrenheit

- Mathematisch äquivalent... aber nicht in C++!

```
9 / 5 * celsius + 32
```

15 degrees Celsius are 47 degrees Fahrenheit



# Präzisionsverlust

## Richtlinie

- Auf möglichen Präzisionsverlust achten
- Potentiell verlustbehaftete Operationen möglichst spät durchführen um „Fehlereskalation“ zu vermeiden

# Division und Modulo

- Modulo-Operator berechnet Rest der ganzzahligen Division

$5 / 2$  hat Wert 2,       $5 \% 2$  hat Wert 1.

# Division und Modulo

- Modulo-Operator berechnet Rest der ganzzahligen Division

$5 / 2$  hat Wert 2,       $5 \% 2$  hat Wert 1.

- Es gilt immer:

$(a / b) * b + a \% b$  hat den Wert von a.

# Inkrement und Dekrement

- Erhöhen / Erniedrigen einer Zahl um 1 ist eine häufige Operation
- geht für einen L-Wert so:

```
expr = expr + 1.
```

# Inkrement und Dekrement

```
expr = expr + 1.
```

Nachteile

- relativ lang

# Inkrement und Dekrement

```
expr = expr + 1.
```

## Nachteile

- relativ lang
- `expr` wird zweimal ausgewertet
  - Später: L-wertige Ausdrücke deren Auswertung „teuer“ ist

# Inkrement und Dekrement

```
expr = expr + 1.
```

## Nachteile

- relativ lang
- `expr` wird zweimal ausgewertet
  - Später: L-wertige Ausdrücke deren Auswertung „teuer“ ist
  - `expr` könnte einen Effekt haben (aber sollte nicht, siehe Richtlinie)

# In-/Dekrement Operatoren

## Post-Inkrement

`expr++`

Wert von `expr` wird um 1 erhöht, der *alte* Wert von `expr` wird (als R-Wert) zurückgegeben



# In-/Dekrement Operatoren

## Prä-Inkrement

`++expr`

Wert von `expr` wird um 1 erhöht, der *neue* Wert von `expr` wird (als L-Wert) zurückgegeben

# In-/Dekrement Operatoren

## Post-Dekrement

`expr--`

Wert von `expr` wird um 1 verringert, der *alte* Wert von `expr` wird (als R-Wert) zurückgegeben

# In-/Dekrement Operatoren

## Prä-Dekrement

`--expr`

Wert von `expr` wird um 1 verringert, der *neue* Wert von `expr` wird (als L-Wert) zurückgegeben

# In-/Dekrement Operatoren

## Beispiel

```
int a = 7;  
std::cout << ++a << "\n";  
std::cout << a++ << "\n";  
std::cout << a << "\n";
```

# In-/Dekrement Operatoren

## Beispiel

```
int a = 7;  
std::cout << ++a << "\n"; // 8  
std::cout << a++ << "\n";  
std::cout << a << "\n";
```

# In-/Dekrement Operatoren

## Beispiel

```
int a = 7;  
std::cout << ++a << "\n"; // 8  
std::cout << a++ << "\n"; // 8  
std::cout << a << "\n";
```

# In-/Dekrement Operatoren

## Beispiel

```
int a = 7;  
std::cout << ++a << "\n"; // 8  
std::cout << a++ << "\n"; // 8  
std::cout << a << "\n"; // 9
```

# C++ **vs.** ++C

Eigentlich sollte unsere Sprache ++C heissen, denn

- sie ist eine Weiterentwicklung der Sprache C,



# C++ **vs.** ++C

Eigentlich sollte unsere Sprache ++C heissen, denn

- sie ist eine Weiterentwicklung der Sprache C,
- während C++ ja immer noch das alte C liefert.

# Arithmetische Zuweisungen

`a += b`

$\Leftrightarrow$

`a = a + b`

# Arithmetische Zuweisungen

`a += b`

$\Leftrightarrow$

`a = a + b`

Analog für `-`, `*`, `/` und `%`

# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2^1 + b_0 \cdot 2^0$

# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2 + b_0$

# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2 + b_0$

Beispiel: 101011

# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2 + b_0$

Beispiel: 101011 entspricht  $32+8+2+1$ .

# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2 + b_0$

Beispiel: 101011 entspricht 43.



# Binäre Zahlendarstellungen

Binäre Darstellung (Bits aus  $\{0, 1\}$ )

$$b_n b_{n-1} \dots b_1 b_0$$

entspricht der Zahl  $b_n \cdot 2^n + \dots + b_1 \cdot 2 + b_0$

Beispiel: **101011** entspricht 43.

*Niedrigstes Bit, Least Significant Bit (LSB)*

*Höchstes Bit, Most Significant Bit (MSB)*

## ■ Abschätzung der Grössenordnung von Zweierpotenzen<sup>2</sup>:

$$2^{10} = 1024 = 1\text{Ki} \approx 10^3.$$

$$2^{32} = 4 \cdot (1024)^3 = 4\text{Gi}.$$

$$2^{64} = 16\text{Ei} \approx 16 \cdot 10^{18}.$$

---

<sup>2</sup>Dezimal vs. Binäre Einheiten: MB - Megabyte vs. MiB - Megabibyte (etc.)  
kilo (K, Ki) – mega (M, Mi) – giga (G, Gi) – tera(T, Ti) – peta(P, Pi) – exa (E, Ei)

## ■ Abschätzung der Grössenordnung von Zweierpotenzen<sup>2</sup>:

$$2^{10} = 1024 = 1\text{Ki} \approx 10^3.$$

$$2^{32} = 4 \cdot (1024)^3 = 4\text{Gi}.$$

$$2^{64} = 16\text{Ei} \approx 16 \cdot 10^{18}.$$

---

<sup>2</sup>Dezimal vs. Binäre Einheiten: MB - Megabyte vs. MiB - Megabibyte (etc.)  
kilo (K, Ki) – mega (M, Mi) – giga (G, Gi) – tera(T, Ti) – peta(P, Pi) – exa (E, Ei)

## ■ Abschätzung der Grössenordnung von Zweierpotenzen<sup>2</sup>:

$$2^{10} = 1024 = 1\text{Ki} \approx 10^3.$$

$$2^{32} = 4 \cdot (1024)^3 = 4\text{Gi}.$$

$$2^{64} = 16\text{Ei} \approx 16 \cdot 10^{18}.$$

---

<sup>2</sup>Dezimal vs. Binäre Einheiten: MB - Megabyte vs. MiB - Megabibyte (etc.)  
kilo (K, Ki) – mega (M, Mi) – giga (G, Gi) – tera(T, Ti) – peta(P, Pi) – exa (E, Ei)

# Hexadezimale Zahlen

Zahlen zur Basis 16. Darstellung

$$h_n h_{n-1} \dots h_1 h_0$$

entspricht der Zahl

$$h_n \cdot 16^n + \dots + h_1 \cdot 16 + h_0.$$

Schreibweise in C++: vorangestelltes 0x

Beispiel: 0xff entspricht 255.

Hex Nibbles

hex	bin	dec
0	0000	0
<b>1</b>	<b>0001</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>0010</b>	<b>2</b>
3	0011	3
<b>4</b>	<b>0100</b>	<b>4</b>
5	0101	5
6	0110	6
7	0111	7
<b>8</b>	<b>1000</b>	<b>8</b>
9	1001	9
a	1010	10
b	1011	11
c	1100	12
d	1101	13
e	1110	14
f	1111	15

# Wozu Hexadezimalzahlen?

- Ein Hex-Nibble entspricht *genau* 4 Bits.

# Wozu Hexadezimalzahlen?

- Ein Hex-Nibble entspricht *genau* 4 Bits.
- „Kompakte Darstellung von Binärzahlen“.

# Wozu Hexadezimalzahlen?

„Für Programmierer und Techniker“

(Bedienungsanleitung Schachcomputer *Mephisto II*, 1981)

Beispiele:

8200

a) Anzeige 8200  
MEPHISTO ist mit genau 2 Bauern-Einheiten im Vorteil.

7F00

b) Anzeige 7F00  
MEPHISTO ist mit genau 1 Bauern-Einheit im Nachteil.

Die Anzeige erfolgt in **hexadezimaler Schreibweise**. Im Gegensatz zum gewohnten Dezimalsystem gehen die Ziffern an jeder Stelle von 0 bis F (A = 10, B = 11, ... F = 15).

Für mathematisch Vorgebildete nachstehend die Umrechnungsformel in das dezimale Punktsystem:

$$ABCD = (A \times 16^3) + (B \times 16^2) + (C \times 16^1) + (D \times 16^0)$$

Für A gilt: 7 = -1; 8 = 0; 9 = +1 usw.

Eine Bauereinheit (B) wird ausgedrückt in  $16^2 = 256$  Punkten. Dieses auf den ersten Blick vielleicht etwas komplizierte System dient der Service-Freundlichkeit von MEPHISTO, sowie insbesondere der Entwicklungsarbeit an zukünftigen, noch stärkeren Programmen, ist also mehr für unsere Programmierer und Techniker vorgesehen.

Beispiele:

805E

c) Anzeige 805E  
(E=14) Umrechnung nach folgendem Verfahren:  
 $(14 \times 16^0) + (5 \times 16^1) + (0 \times 16^2) + (8 \times 16^3) = 14 + 80 + 0 + 0 =$   
 $= +94 \text{ Punkte.}$

7F80

d) Anzeige 7F80  
(7=-1; F=15) Umrechnung wie folgt:  
 $(0 \times 16^0) + (8 \times 16^1) + (15 \times 16^2) - (1 \times 16^3) = 0 + 128 + 3840 - 4096 =$



# Beispiel: Hex-Farben

#00FF00



r g b

# Beispiel: Hex-Farben

#FFFFFF00



r g b

# Beispiel: Hex-Farben

#808080

r g b

# Beispiel: Hex-Farben

#FF0050



r g b

# Wertebereich des Typs int

```
// Output the smallest and the largest value of type int.
#include <iostream>
#include <limits>

int main() {
    std::cout << "Minimum int value is "
               << std::numeric_limits<int>::min() << ".\n"
               << "Maximum int value is "
               << std::numeric_limits<int>::max() << ".\n";
    return 0;
}
```

# Wertebereich des Typs int

```
// Output the smallest and the largest value of type int.
#include <iostream>
#include <limits>

int main() {
    std::cout << "Minimum int value is "
              << std::numeric_limits<int>::min() << ".\n"
              << "Maximum int value is "
              << std::numeric_limits<int>::max() << ".\n";
    return 0;
}
```

```
Minimum int value is -2147483648.
Maximum int value is 2147483647.
```

# Wertebereich des Typs int

```
// Output the smallest and the largest value of type int.
#include <iostream>
#include <limits>

int main() {
    std::cout << "Minimum int value is "
               << std::numeric_limits<int>::min() << ".\n"
               << "Maximum int value is "
               << std::numeric_limits<int>::max() << ".\n";
    return 0;
}
```

Minimum int value is -2147483648.  
Maximum int value is 2147483647.

Woher kommen diese Zahlen?

# Wertebereich des Typs `int`

- Repräsentation mit  $B$  Bits. Wertebereich

$$\{-2^{B-1}, \dots, -1, 0, 1, \dots, 2^{B-1} - 2, 2^{B-1} - 1\}$$



# Wertebereich des Typs `int`

- Repräsentation mit  $B$  Bits. Wertebereich

$$\{-2^{B-1}, \dots, -1, 0, 1, \dots, 2^{B-1} - 2, 2^{B-1} - 1\}$$

Woher kommt gerade diese Aufteilung?

- Auf den meisten Plattformen  $B = 32$

# Wertebereich des Typs `int`

- Repräsentation mit  $B$  Bits. Wertebereich

$$\{-2^{B-1}, \dots, -1, 0, 1, \dots, 2^{B-1} - 2, 2^{B-1} - 1\}$$

Woher kommt gerade diese Aufteilung?

- Für den Typ `int` garantiert C++  $B \geq 16$

# Überlauf und Unterlauf

- Arithmetische Operationen (+, -, \*) können aus dem Wertebereich herausführen.
- Ergebnisse können inkorrekt sein.

```
power8.cpp:  $15^8 = -1732076671$ 
```

```
power20.cpp:  $3^{20} = -808182895$ 
```

- Es gibt *keine Fehlermeldung!*

# Der Typ `unsigned int`

- Wertebereich

$$\{0, 1, \dots, 2^B - 1\}$$

- Alle arithmetischen Operationen gibt es auch für `unsigned int`.
- Literale: `1u`, `17u` ...

# Gemischte Ausdrücke

- Operatoren können Operanden verschiedener Typen haben (z.B. `int` und `unsigned int`).

```
17 + 17u
```

- Solche gemischten Ausdrücke sind vom „allgemeineren“ Typ `unsigned int`.
- `int`-Operanden werden *konvertiert* nach `unsigned int`.

# Konversion

int Wert	Vorzeichen	unsigned int Wert
----------	------------	-------------------

$x$	$\geq 0$	$x$
$x$	$< 0$	$x + 2^B$

# Konversion

int Wert	Vorzeichen	unsigned int Wert
$x$	$\geq 0$	$x$
$x$	$< 0$	$x + 2^B$

Bei Zweierkomplementdarstellung (folgt) passiert dabei intern gar nichts

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Einfache Addition

$$\begin{array}{r} 2 \\ +3 \\ \hline 5 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0010 \\ +0011 \\ \hline 0101 \end{array}$$



# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Einfache Subtraktion

$$\begin{array}{r} 5 \\ -3 \\ \hline 2 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0101 \\ -0011 \\ \hline 0010 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Addition mit Überlauf

$$\begin{array}{r} 7 \\ +9 \\ \hline 16 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0111 \\ +1001 \\ \hline (1)0000 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Negative Zahlen?

$$\begin{array}{r} 5 \\ +(-5) \\ \hline 0 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0101 \\ \quad ??? \\ \hline (1)0000 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Einfacher: -1

$$\begin{array}{r} 1 \\ +(-1) \\ \hline 0 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0001 \\ 1111 \\ \hline (1)0000 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Nutzen das aus:

$$\begin{array}{r} 3 \\ +? \\ \hline -1 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0011 \\ +???? \\ \hline 1111 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

Invertieren!

$$\begin{array}{r} 3 \\ +(-4) \\ \hline -1 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 0011 \\ +1100 \\ \hline 1111 \hat{=} 2^B - 1 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

$$\begin{array}{r} a \\ +(-a - 1) \\ \hline -1 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} a \\ \bar{a} \\ \hline 1111 \hat{=} 2^B - 1 \end{array}$$

# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

- Negation: Inversion und Addition von 1

$$-a \hat{=} \bar{a} + 1$$




# Rechnen mit Binärzahlen (4 Stellen)

- Wrap-around Semantik (Rechnen modulo  $2^B$ )

$$-a \hat{=} 2^B - a$$

# Warum das funktioniert

Modulo-Arithmetik: Rechnen im Kreis<sup>3</sup>



$11 \equiv 23 \equiv -1 \equiv \dots \pmod{12}$

$4 \equiv 16 \equiv \dots \pmod{12}$

$3 \equiv 15 \equiv \dots \pmod{12}$

<sup>3</sup>Die Arithmetik funktioniert auch mit Dezimalzahlen (und auch für die Multiplikation)

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$
0	000	
1	001	
2	010	
3	011	
4	100	
5	101	
6	110	
7	111	

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001		
2	010		
3	011		
4	100		
5	101		
6	110		
7	111		

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	<b>111</b>	-1
2	010		
3	011		
4	100		
5	101		
6	110		
7	<b>111</b>		

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	111	-1
2	010	<b>110</b>	-2
3	011		
4	100		
5	101		
6	<b>110</b>		
7	111		

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	111	-1
2	010	110	-2
3	011	<b>101</b>	-3
4	100		
5	<b>101</b>		
6	110		
7	111		

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	111	-1
2	010	110	-2
3	011	101	-3
4	<b>100</b>	<b>100</b>	-4
5	101		
6	110		
7	111		



# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	111	-1
2	010	110	-2
3	011	101	-3
4	100	100	-4
5	101		
6	110		
7	111		

# Negative Zahlen (3 Stellen)

	$a$	$-a$	
0	000	000	0
1	001	111	-1
2	010	110	-2
3	011	101	-3
4	100	100	-4
5	101		
6	110		
7	111		

Das höchste Bit entscheidet über das Vorzeichen *und* es trägt zum Zahlwert bei.